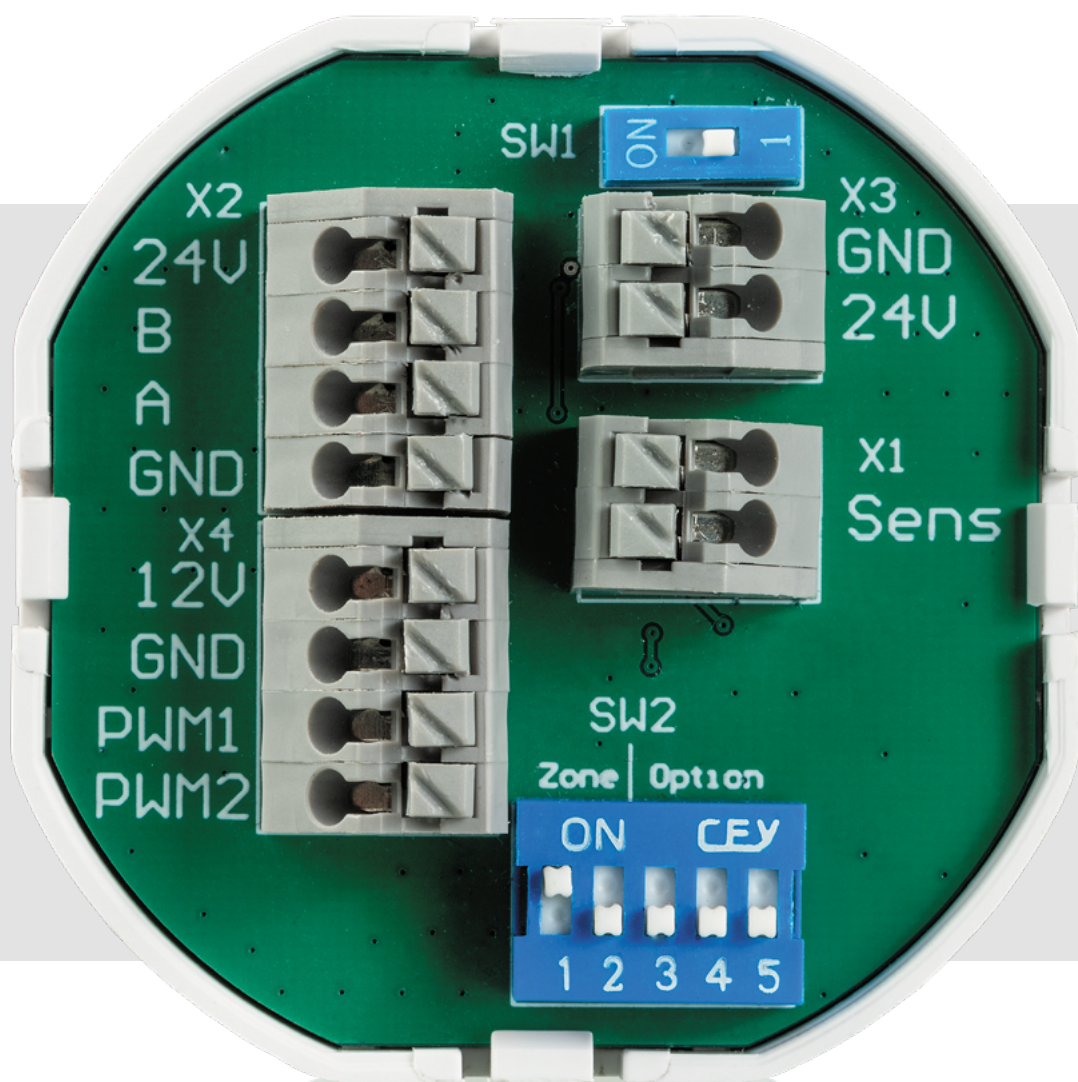


# BETRIEBSEINLEITUNG

## CT1 TwinFresh Easy



Steuerungssystem TwinFresh Easy

## INHALT

Sicherheitsvorschriften .....	2
Verwendungszweck .....	4
Lieferumfang .....	4
Technische Daten.....	4
Montage und Netzanschluss .....	5
Störungsbehebung.....	13
Lagerungs- und Transportvorschriften.....	13
Herstellergarantie .....	14
Abnahmeprotokoll .....	15
Verkäuferinformationen .....	15
Montageprotokoll .....	15
Garantiekarte .....	15

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt als wichtigstes Dokument für den Betrieb und richtet sich an Fach- und Wartungskräfte sowie Betriebspersonal. Die Betriebsanleitung enthält Informationen zu Verwendungszweck, technischen Daten, Funktionsweise sowie Montage des Geräts CT1 TwinFresh Easy und allen seinen Modifikationen.

Fach- und Wartungskräfte sollten eine Ausbildung im Bereich Lüftung absolviert haben und müssen die Arbeiten in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Arbeitssicherheitsbestimmungen, Baunormen und Standards durchführen.

## SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlenden Erfahrungen oder Kenntnissen vorgesehen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie Personen mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie den Schutz entfernen.

**SÄMTLICHE IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG BESCHRIEBENEN HANDHABUNGEN DÜRFEN NUR VON AUSGEBILDETEM FACHPERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN.**

**VERSUCHEN SIE NICHT, DAS GERÄT SELBST ZU MONTIEREN.**

**VOR ALLEN ELEKTRISCHEN MONTAGEARBEITEN IST DAS GERÄT VOM STROMNETZ ZU TRENNEN.**

Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.

Das Gerät ist vor allen Anschluss-, Einstellungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz zu trennen.

Bei der Montage darauf achten, dass das Gehäuse des Ventilators nicht deformiert wird!

Unsachgemäße Verwendung, unberechtigte Änderungs- und Nacharbeiten sowie Modifizierungen am Gerät sind untersagt.

Das Gerät darf keinen witterungsbedingten Einflüssen (Regen, Sonne usw.) ausgesetzt werden.

Unsachgemäße Verwendung, unberechtigte Änderungs- und Nacharbeiten sowie Modifizierungen am Gerät sind untersagt.

Setzen Sie sich bitte nicht auf das Gerät und lassen Sie keine Gegenstände darauf liegen.

Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Informationen gelten zum Zeitpunkt der Abfassung des Dokuments als richtig. Um aktuelle technische Entwicklungen umzusetzen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, jederzeit Änderungen in der Bauweise, den technischen Eigenschaften und dem Lieferumfang des Gerätes vorzunehmen.

Das Gerät nie mit feuchten Händen anfassen.

Das Gerät nie barfuß anfassen.

LESEN SIE DIE ENTSPRECHENDEN BETRIEBSANLEITUNGEN VOR DER MONTAGE DER OPTIONALEN EXTERNEN GERÄTE.



**NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU  
ENTSORGEN.**

**DAS GERÄT DARF NICHT IM RESTMÜLL ENTSORGT WERDEN.**

## VERWENDUNGSZWECK

Die Steuerung CT1 TwinFresh Easy ist für die Verwendung als Teil des Steuerungssystems für Kleinraum-Lüftungsanlagen **TwinFresh Easy** vorgesehen.

CT1 TwinFresh Easy ist kein selbständiges Gerät

Das Gerät ist für Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

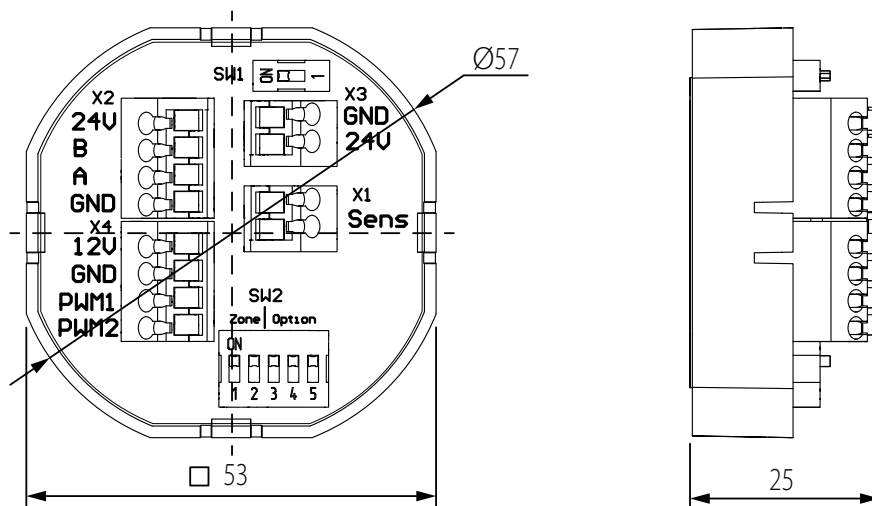
## LIEFERUMFANG

BEZEICHNUNG	ANZAHL
Steuerung CT1 TwinFresh Easy	1 Stk.
Betriebsanleitung	1 Stk.
Verpackung	1 Stk.

## TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung DC, V	24 ± 10%
Maximale Stromaufnahme (bei Anschluss von 6 Ventilatoren) Stromaufnahme	1,25
Fördermitteltemperatur, °C	+10...+45
Umgebungsfeuchtigkeitsbereich, %	10-80 (keine Kondensatbildung)
Gewicht, g	60
Schutzart	IP20

Außen- und Anschlussabmessungen der Steuerung CT1 TwinFresh Easy, mm



## MONTAGE UND NETZANSCHLUSS



**VOR JEDLICHEN ARBEITEN AM GERÄT STELLEN SIE SICHER, DASS DIE STROMVERSORGUNG ABGETRENNT IST.**



**DAS STEUERKABEL NICHT IN UNMITTELBARER NÄHE ZUM STROMKABEL VERLEGEN!  
BEI DER KABELVERLEGUNG DAS KABEL NICHT ZUSAMMENROLLEN!**

### Übersicht über das Steuerungssystem

Alle Elemente des Steuerungssystems sind in Unterputzdosen in Wandnischen montiert und über feste Kabel, die in den Wänden des Gebäudes verlegt sind, miteinander verbunden.

Die Steuereinheiten CT1 TwinFresh Easy und die Bedienfelder KV1 TwinFresh Easy und KV2 TwinFresh Easy sind über ein RS-485-Netzwerk mit der „Bus“-Topologie mit dem Steuerungssystem verbunden. Die Lüftungsanlagen TwinFresh Easy sind mit der Steuereinheit verbunden.

Die Steuereinheiten und Bedienfelder können in verschiedenen Kombinationen verbunden werden, um separate Steuerzonen für die Lüftungsanlagen innerhalb eines einzigen Netzwerks zu bilden.

Die Zuordnung des Bedienfelds KV1 TwinFresh Easy und der Steuereinheit CT1 TwinFresh Easy zu einer bestimmten Steuerzone wird mithilfe der DIP-Schalter 1 und 2 festgelegt, wie im Abschnitt „Einstellung der Steuereinheit über einen DIP-Schalter“ im Abschnitt „MONTAGE UND NETZANSCHLUSS“ der jeweiligen Anleitungen beschrieben.

Maximal 1 Bedienfeld KV2 TwinFresh Easy, bis zu 4 Bedienfelder KV1 TwinFresh Easy und bis zu 16 Steuereinheiten können gleichzeitig an ein RS-485-Netzwerk angeschlossen werden.

Nachfolgend werden drei Beispiele für die Verwendung der Bedienfelder und Steuereinheiten aufgeführt.

- Wenn mehrere Bedienfelder und eine einzelne Steuereinheit an ein einzelnes RS-485-Netzwerk angeschlossen sind, ist es möglich, eine Gruppe von TwinFresh Easy-Lüftungsanlagen über verschiedene Bedienfelder zu steuern, die in verschiedenen Räumen montiert sind.
- Wenn ein Bedienfeld KV2 TwinFresh Easy und 4 Steuereinheiten an ein einzelnes RS-485-Netzwerk angeschlossen sind, ist es möglich, 4 Gruppen von TwinFresh Easy-Lüftungsanlagen, die in verschiedenen Räumen montiert sind, über ein Bedienfeld zu steuern.
- Wenn 4 Bedienfelder KV1 TwinFresh Easy und 4 Steuereinheiten an ein einzelnes RS-485-Netzwerk angeschlossen sind, kann jede der 4 Gruppen von TwinFresh Easy-Lüftungsanlagen, die in verschiedenen Räumen montiert sind, von einem separaten Bedienfeld aus gesteuert werden.

#### **Warnung!**

**Die Anzahl der Geräte (sowohl Bedienfelder als auch Steuereinheiten) in einem RS-485-Netzwerk darf maximal 32 betragen.**

#### **Warnung!**

**An eine Steuerzone kann nur ein Bedienfeld KV1 TwinFresh Easy angeschlossen werden.**

#### **Warnung!**

**Für das erste und das letzte angeschlossene Gerät im RS-485-Netzwerk (Steuereinheit oder Bedienfeld) muss ein Abschlusswiderstand aktiviert sein.**

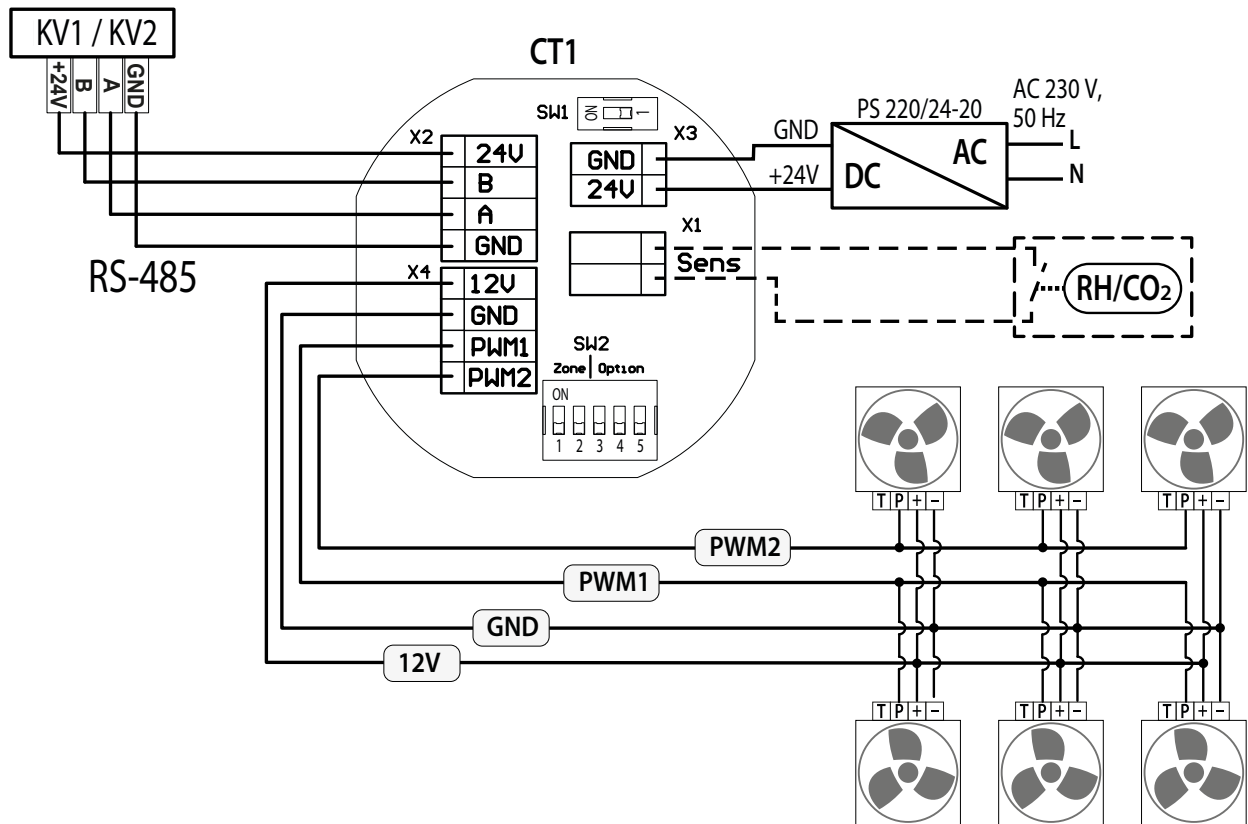
**Der Anschluss des Abschlusswiderstands ist in der Betriebsanleitung des jeweiligen Geräts im Abschnitt „Einstellung der Steuereinheit über einen DIP-Schalter“ beschrieben.**

### Auswahl des Stromkreises für die Stromversorgung des Lüftungssystems

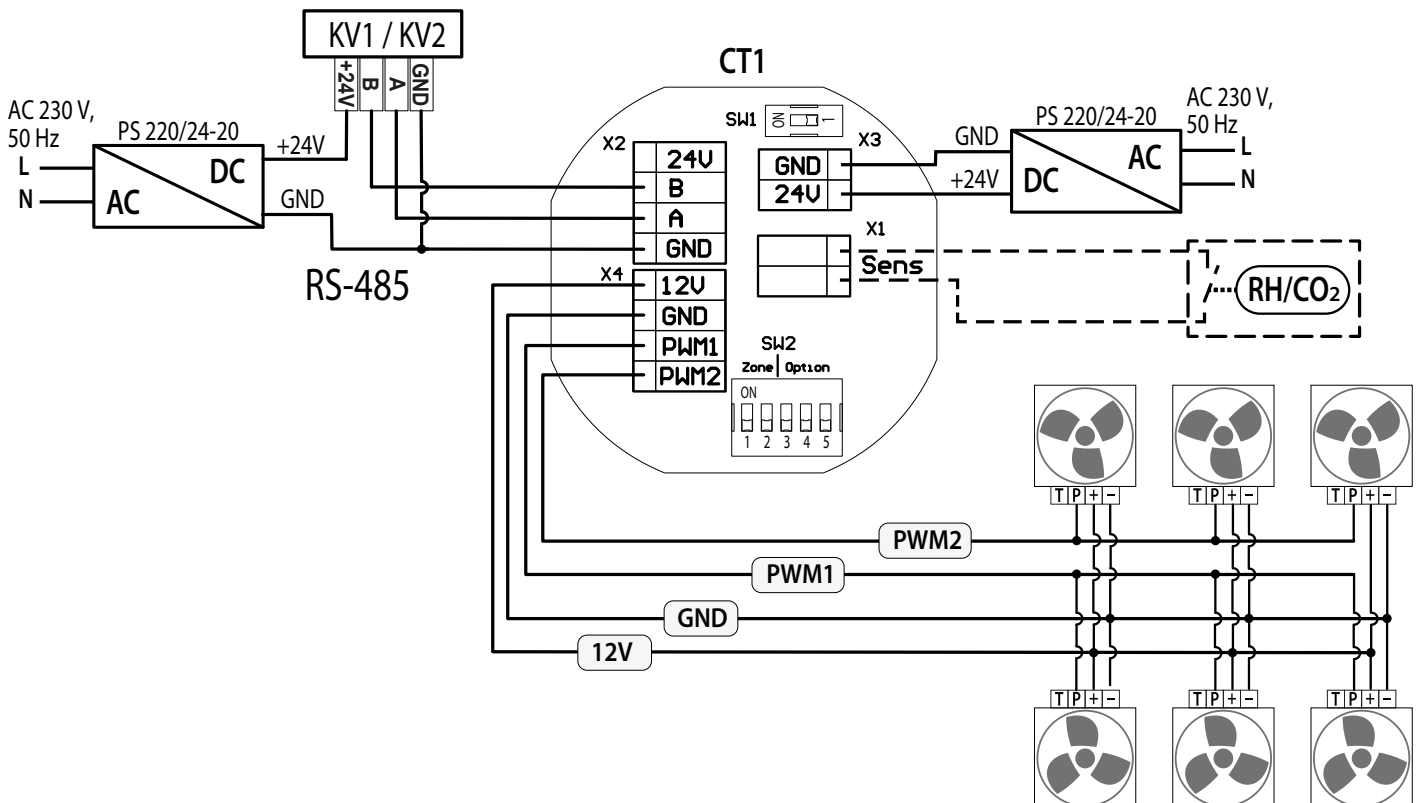
Die Stromversorgung der Steuerungsgeräte kann auf verschiedene Arten erfolgen.

Die schematischen Darstellungen dieser Stromversorgungsoptionen sind unten dargestellt.

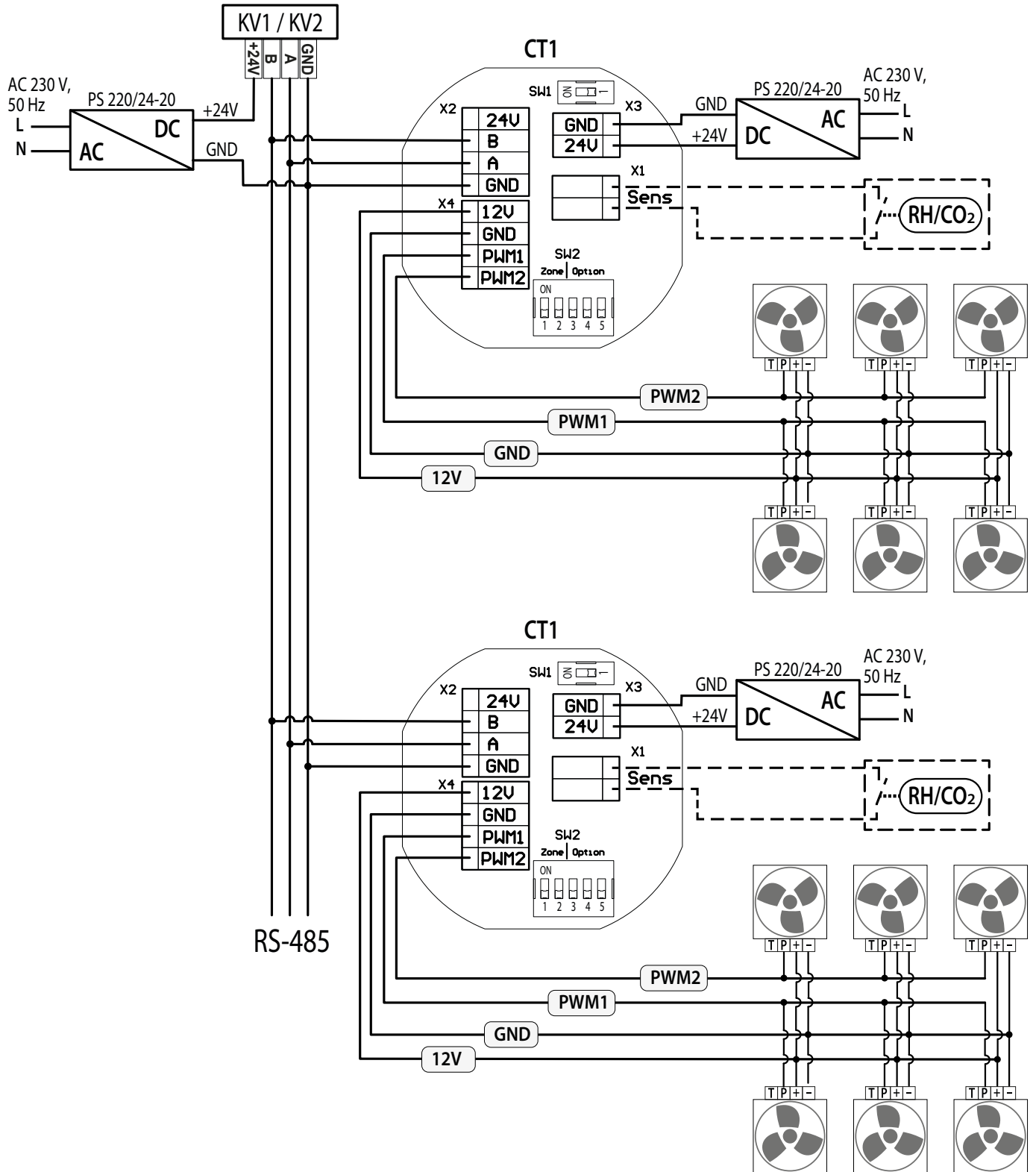
Verwendung eines einzelnen Netzteils, wenn dessen Leistung für die Versorgung einer Steuereinheit mit angeschlossenen Lüftungsanlagen und Bedienfeld ausreicht.



Verwendung eines Netzteils für die Steuereinheit mit angeschlossenen Lüftungsanlagen und eines weiteren Netzteils für das Bedienfeld.



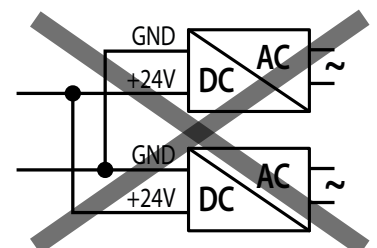
Verwenden Sie für jede Steuereinheit mit den angeschlossenen Lüftungsanlagen und für das Bedienfeld ein separates Netzteil.



**Warnung! Schließen Sie das Netzteil ausschließlich über die Klemme X3 an die Steuereinheit an.**

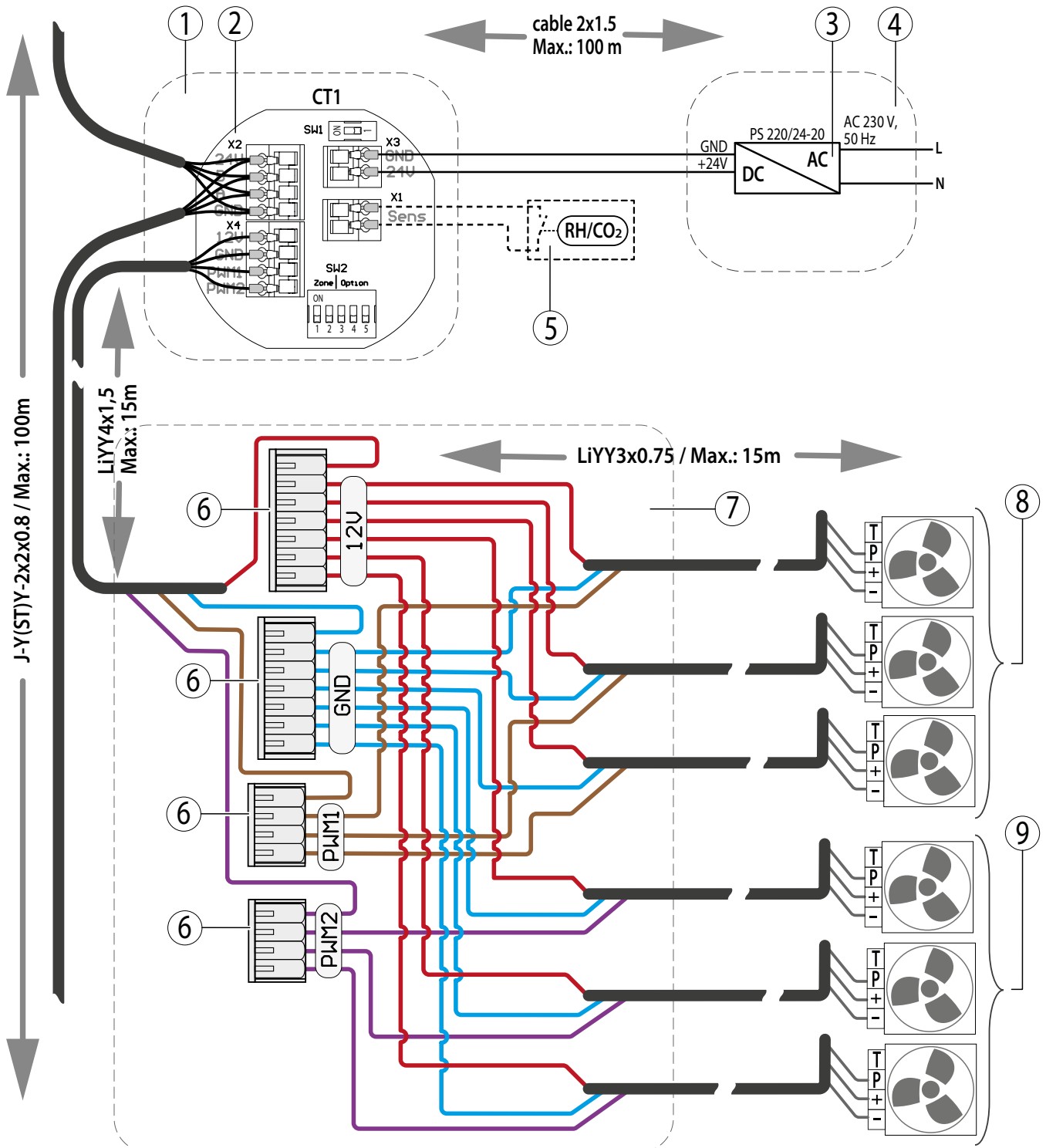
**Warnung! Der Parallelanschluss von Netzteilen ist verboten.**

Die Netzteile können in Unterputzdosen oder einer separaten DIN-Schiendose untergebracht werden.



**Anschluss der Lüftungsanlagen an die Steuereinheit CT1 TwinFresh Easy**

TwinFresh Easy-Lüftungsanlagen werden gemäß Anschlussschema mit Abzweigen für die gewünschte Anzahl an Lüftungsanlagen an die Steuereinheit angeschlossen. Der Anschluss erfolgt über einen zusätzlichen Anschlusskasten, wo die Strom- und Steuerleitungen für jede Lüftungsanlage abgezweigt werden.



- 1 – Unterputz-Anschlusskasten für die Steuereinheit;
- 2 – CT1 TwinFresh Easy-Steuerplatine;
- 3 – Netzteil;
- 4 – Unterputz-Anschlusskasten für das Netzteil;

- 5 – Optionaler Sensor;
- 6 – Schnellmontageklemmen;
- 7 – Unterputz-Anschlusskasten für Abzweige;
- 8 – Gruppe der Lüftungsanlagen, die in der ersten Zyklushälfte gleichzeitig im Zuluftbetrieb laufen;
- 9 – Gruppe der Lüftungsanlagen, die in der ersten Zyklushälfte gleichzeitig im Abluftbetrieb laufen.

Für eine koordinierte Lüftung ist es notwendig, sicherzustellen, dass gleiche Luftmengen in den Raum ein- und ausgeleitet werden. Um dies zu erreichen, verwenden Sie eine gerade Anzahl von Lüftungsanlagen im selben Raum und schließen Sie diese so an, dass eine Hälfte stets Zuluft und die andere Abluft liefert.

Dazu müssen die Lüftungsanlagen der ersten Gruppe so angeschlossen werden, dass der **P**-Anschluss mit der **PWM1**-Leitung der Steuereinheit verbunden ist, und die Lüftungsanlagen der zweiten Gruppe so, dass ihr **P**-Anschluss mit der **PWM2**-Leitung verbunden ist.

**Warnung! Die Anzahl der Lüftungsanlagen in beiden Gruppen muss gleich sein.**

#### **Anschluss eines externen Geräts (Relaissensor)**

Jede Steuereinheit bietet die Möglichkeit, einen externen Relaissensor mit einem Schließerkontakt anzuschließen. Dies kann ein Feuchtigkeitssensor, ein CO<sub>2</sub>-Sensor oder ein anderes Gerät mit einem Schließerkontakt sein (Punkt 5 in der Abbildung oben).

Wenn der Kontakt im externen Gerät geschlossen wird, schalten alle an diese Steuereinheit angeschlossenen Ventilatoren auf die maximale Geschwindigkeit um. Wenn der Kontakt geöffnet wird, kehrt die Gruppe der Ventilatoren in den aktuellen Modus zurück.

Wenn das System über einen externen Relaissensor gesteuert wird, kann die Geschwindigkeit der Ventilatoren nicht über die Tasten des Bedienfelds gesteuert werden.

Das Umschalten auf die maximale Geschwindigkeit führt zu einem Anstieg des Geräusches der Ventilatoren.

#### **Empfehlungen zur Verwendung von Kabeln zwischen den Geräten:**

- Für die Verbindung von Steuereinheiten und Bedienfeldern (RS-485-Bus) wird die Verwendung eines **J-J-Y(St)Y 2x2x0,8**-Signalkabels empfohlen. Verwenden Sie ein verdrehtes Paar für die Stromleitungen und das andere für die Datenleitungen. Die Gesamtlänge der Verbindungsleitung zwischen dem Bedienfeld und der CT1 TwinFresh Easy-Steuereinheit darf maximal 100 m betragen.
- Für den Anschluss der Netzteile wird ein 2x1,5-Kabel mit einer Länge von maximal 30 m empfohlen.
- Für den Anschluss der Steuereinheit an den Anschlusskasten wird ein **LiYY4x1,5**-Signalkabel mit einer Länge von maximal 15 m empfohlen.
- Für den Anschluss der TwinFresh Easy-Lüftungsanlagen mit den Schnellmontageklemmen wird die Verwendung eines **LiYY3x0,75**-Alarmkabels mit einer Länge von maximal 15 m empfohlen.

Der Standort der CT1 TwinFresh Easy-Steuereinheit richtet sich nach der Gesamtkonzeption des Steuerungssystems für TwinFresh Easy-Lüftungsanlagen am jeweiligen Standort. Berücksichtigen Sie bei der Planung des Steuerungssystems die Kabellängenbeschränkungen.

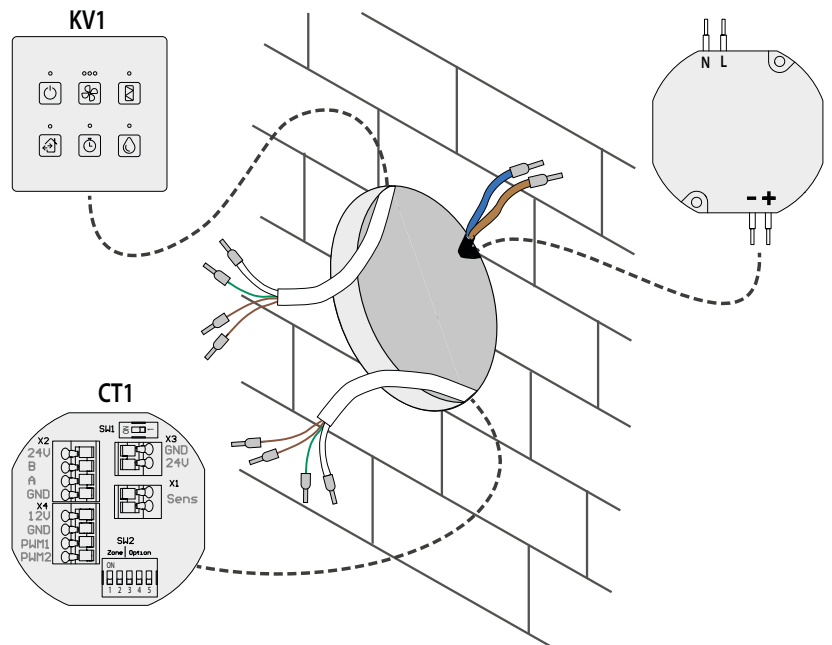
### Montageschritte

Bereiten Sie Nischen in der Wand für die Unterputz-Anschlusskasten vor.

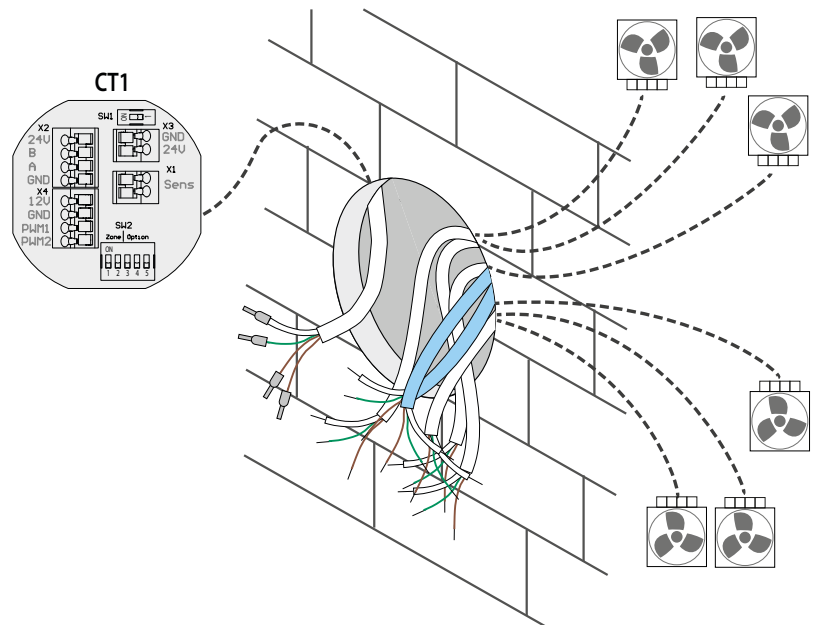
Verlegen Sie die Kabel zwischen den Nischen gemäß dem Anschlussschema Ihres Steuerungssystems. Fest verlegte Leitungen müssen in den Wänden des Gebäudes verlegt werden. Bringen Sie Crimpösen an den Kabelenden an.

Die Außenabmessungen und die Montagemethode der Bedienfelder KV1 TwinFresh Easy und KV2 TwinFresh Easy sind in den jeweiligen Betriebsanleitungen beschrieben.

1. Die Abbildung rechts zeigt eine Nische mit Kabeln zur Montage der CT1 TwinFresh Easy-Steuereinheit, wenn diese zwischen dem Bedienfeld und der nächsten Steuereinheit im RS-485-Netzwerk angeordnet wird.

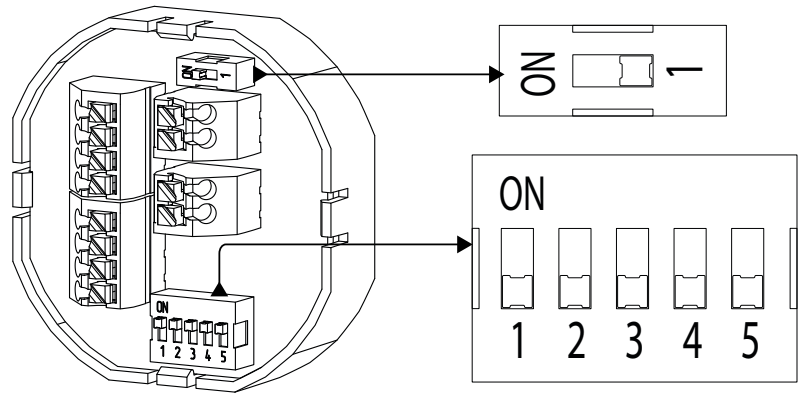


2. Die Abbildung rechts zeigt eine Nische mit Kabeln zur Montage der Leitungsabzweige zwischen der Steuereinheit und den Lüftungsanlagen.



3. Setzen Sie die Anschlusskästen ein. Verwenden Sie Anschlusskästen aus nicht brennbarem Kunststoff.

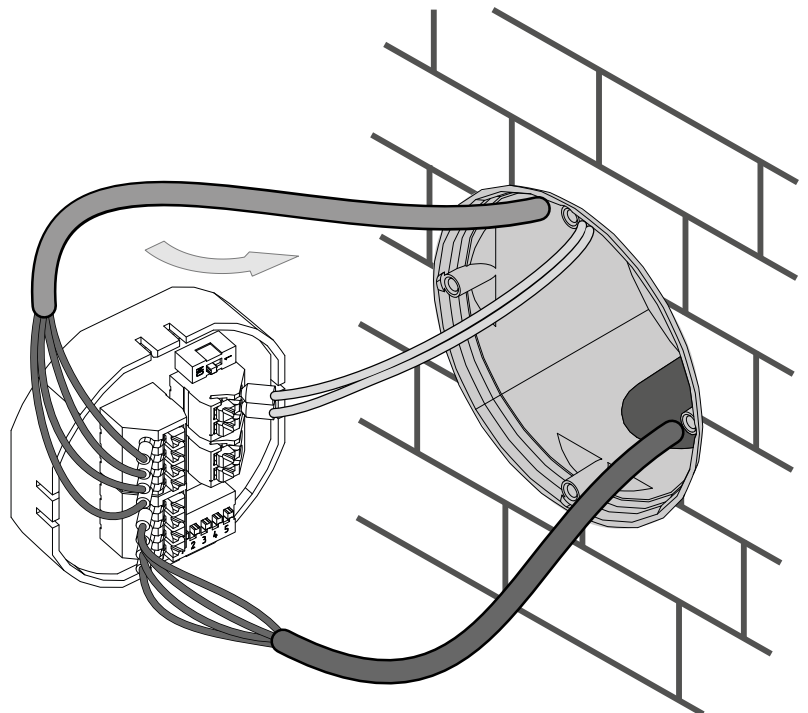
4. Richten Sie die Steuereinheit mithilfe der DIP-Schalter ein (eine Beschreibung finden Sie im Abschnitt „**Einstellung der Steuereinheit über einen DIP-Schalter**“).



5. Schließen Sie die Kabel entsprechend der Beschriftung auf der Platine an die Klemmleisten der Steuereinheit an.

Legen Sie die Kabel in den Anschlusskasten und setzen Sie die Steuereinheit mit den Klemmleisten nach innen ein.

Achten Sie beim Einsetzen der Steuereinheit in den Anschlusskasten darauf, dass die fest gepackten Drähte nicht auf die federbelasteten Klemmstangen drücken, da die Drähte sonst aus den Klemmen fallen können.



6. Schließen Sie die Abdeckung des Anschlusskastens.


**Einstellung der Steuereinheit über einen DIP-Schalter**

Die Schalter 1 und 2 werden verwendet, um die Steuerzone auszuwählen, in der die Steuereinheit verwendet wird.

Steuerzone 1	Steuerzone 2	Steuerzone 3	Steuerzone 4

Die Schalter 3, 4 und 5 werden verwendet, um den Typ der Lüftungsanlagen in einer Steuerzone auszuwählen.

Nennendurchmesser des Kanals, mm	Inneneinheit	Patrone	Position der DIP-Schalter
160		 Einzelblock-Patrone	
160		 Ventilatoreinheit und Wärmetauschereinheit	
160		 Einzelblock-Patrone	
160		 Ventilatoreinheit und Wärmetauschereinheit	
160		 Einzelblock-Patrone	
160		 Ventilatoreinheit und Wärmetauschereinheit	
100		 Einzelblock-Patrone	

Einschalten des Abschlusswiderstands mit DIP-Schalter SW1

Der Abschlusswiderstand ist EIN*
*Schalten Sie den Abschlusswiderstand ein, wenn die Steuereinheit als erste oder letzte an den RS-485-Bus angeschlossen ist.

## STÖRUNGSBEHEBUNG

Problem	Mögliche Gründe	Abhilfe
Das System läuft nicht.	Die Netzteile sind nicht an das Stromnetz angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob die Netzteile richtig angeschlossen sind. Beseitigen Sie ansonsten den Anschlussfehler.
	Es liegt keine konstante Spannung von +24V an den Ausgängen der Netzteile an.	Trennen Sie das System vom Stromnetz. Ersetzen Sie die Netzteile. Starten Sie das System neu.
Auslösen des Leitungsschutzschalters beim Start des Lüftungssystems	Erhöhte Stromaufnahme infolge eines Kurzschlusses in den Systemelementen	Schalten Sie das System aus. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf.
Die Ventilatoren drehen sich nicht, nachdem die Bedienfelder eingeschaltet wurden.	Inkonsistente Einstellungen für die Zuordnung von Bedienfeldern und Steuereinheiten zu den entsprechenden Steuerzonen	Schalten Sie das System aus. Konfigurieren Sie die Einstellungen richtig.
	Lose Schraubverbindung im Gehäuse oder im Ventilator	Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Ventilators oder des Gehäuses bis zum Anschlag fest.
	Anschlussfehler der Systemelemente	Trennen Sie das System vom Stromnetz. Beheben Sie die Anschlussfehler. Starten Sie das System neu.
Das System läuft instabil.	Falscher Kabelquerschnitt ausgewählt	Schließen Sie die Elemente gemäß den Empfehlungen zur Verwendung von Kabeln zwischen den Geräten an.
	Die Anschlusskabel sind nicht korrekt verlegt.	

Wenn die Fehlerbehebungsschritte erfolglos sind, nehmen Sie Kontakt mit dem Händler des Geräts auf.

## LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

- Das Gerät in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei einer Temperatur von +5 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 % lagern.
- Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig.
- Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden.
- Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.
- Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen. Das Gerät nur in der Betriebslage transportieren.
- Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.
- Vor der ersten Verwendung nach dem Transport bei niedrigen Temperaturen muss das Gerät für mindestens 3 Stunden bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

## HERSTELLERGARANTIE

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.

Dieses Zertifikat ist nach Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Bei Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.

Die Garantiereparatur umfasst insbesondere Arbeiten zur Behebung von Mängeln beim Betrieb des Geräts, um eine bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist sicherzustellen.

Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersatz oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

### Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Kaufdatums sowie einen Zahlungsbeleg als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer des Geräts.

### Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Verbraucher legt den Ventilator nicht vollständig vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit den Angaben auf der Verpackung und in der Betriebsanleitung.
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher.
- Bei vom Verbraucher zugefügten Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten.
- Änderungen an der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät.
- Austausch und Verwendung von Einheiten oder Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind.
- Unzweckmäßige Benutzung des Geräts.
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Anschluss des Geräts an ein Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz.
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen.
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts.
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät.
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden).
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind.
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit ausgewiesenem Kaufdatum.
- Fehlen des Kaufbelegs mit ausgewiesenem Kaufdatum, welcher den Kauf bestätigt.



**ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EINE  
ORDNUNGSGEMÄßE FUNKTION UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS  
SICHERZUSTELLEN.**



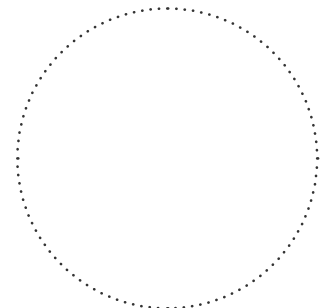
**DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT  
WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER  
DAS KAUFDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.**

## ABNAHMEPROTOKOLL

<b>Typ des Geräts</b>	Steuerungssystem TwinFresh Easy
<b>Modell</b>	
<b>Seriennummer</b>	
<b>Herstellungsdatum</b>	
<b>Prüfzeichen</b>	

## VERKÄUFERINFORMATIONEN

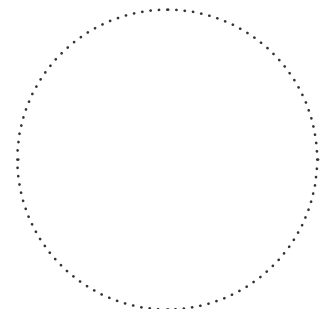
<b>Bezeichnung der Verkaufsstelle</b>	
<b>Anschrift</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>E-Mail</b>	
<b>Kaufdatum</b>	
Gerät mit sämtlichem Zubehör mit einer Betriebsanleitung erhalten. Die Garantiebedingungen sind verständlich und akzeptiert.	
<b>Unterschrift des Käufers</b>	



Stempel des Händlers

## MONTAGEPROTOKOLL

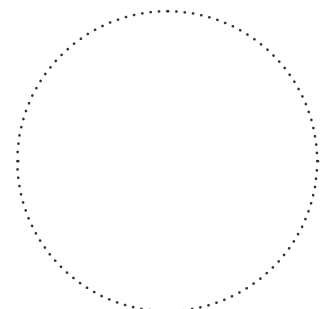
Das Gerät _____ ist gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen.	
<b>Firmenname</b>	
<b>Anschrift</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>Name, Vorname des Monteurs</b>	
<b>Montagedatum</b>	<b>Unterschrift</b>
Die Montage des Geräts entspricht allen geltenden lokalen und nationalen Bau Normen, elektrischen und technischen Normen und Standards. Das Gerät funktioniert einwandfrei, wie vom Hersteller vorgesehen.	
<b>Unterschrift</b>	



Stempel der Montagefirma

## GARANTIEKARTE

<b>Typ des Geräts</b>	Steuerungssystem TwinFresh Easy
<b>Modell</b>	
<b>Seriennummer</b>	
<b>Herstellungsdatum</b>	
<b>Kaufdatum</b>	
<b>Garantiefrist</b>	
<b>Händler</b>	



Stempel des Händlers



**VENTS**

